

AGB Massageausbildung BNS

1.) Anmeldung/Zahlungsfristen

Die Anmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Anmeldungen sind mit Eingang des Anmeldeformulars verbindlich. Die Überweisung der Seminargebühr ist i.d.R. innerhalb von einer Woche nach Rechnungslegung zu leisten. Die Zahlung der Seminargebühr muss spätestens 2 Wochen vor Seminarbeginn auf unserem Konto eingegangen sein.

2.) Abmeldung

Eine Abmeldung ist per Einschreiben an die Büro-Anschrift zu erfolgen. Eine Stornierung des Kurses ist bis 4 Wochen vor Kursbeginn möglich.

Bei Stornierung bis zu 2 Wochen vor Ausbildungsbeginn sind 50% der Kursgebühr zu zahlen. Bei Stornierungen ab dem 13. Tag vor Kursbeginn ist die komplett Kursgebühr fällig. Bei Absage innerhalb der letzten drei Tage sowie dem Nichterscheinen ohne ärztliches Attest ist die vollständige Kursgebühr zu entrichten. Bei Krankheit des Kursteilnehmers muss das ärztliche Attest dem Ausstellungsdatum zeitnah, per Einschreiben an die Büroanschrift gesendet werden. Per Kulanz kann der Kurs bei kurzfristiger Krankheit auf einen späteren Zeitpunkt verlegt werden. Das entbindet nicht von der regulären Stornierungsfrist des ursprünglich eingetragenen Kurses. D.h. bei Kursverlegung auf andere Termine erlischt der Anspruch auf Stornierung.

3.) Kursabsagen / Änderungen

Wir behalten uns Kursabsagen aus wichtigen Gründen vor, bei Krankheit oder Ausfall der Referenten bis zum Kursbeginn. Änderungen der Kurstermine und -orte, Ausfall von Kursen wegen zu geringer Teilnehmerzahlen (unter 4 Personen) sowie die Durchführung der Kurse durch einen anderen Referenten bleiben vorbehalten. Wir behalten uns weiterhin eine Änderung der Kursinhalte und Ablaufzeiten innerhalb der laufenden Ausbildungstage vor (je nach Teilnehmerzahl). Wir haften nicht für Schadensersatzansprüche bei Nichterfüllung der vereinbarten Termine durch die Referenten.

4.) Umbuchungen einzelner Kurse der Ausbildung/Fortbildung bei Krankheit.

Ein einzelner Kurs der Massagepakete kann nur wegen Krankheit und mit Ausstellungsdatum des Attests vom ersten Krankheitstag an verlegt werden. Bei der Buchung des Fachmasseurs, können maximal 3 Kurse auf das darauffolgende Kursdatum des jeweilig abgesagten Kurses verlegt werden. Bei dem Kurs Massagetherapeut beschränkt sich das Verlegen bei Krankheit mit Attest auf max. 2 Kurse und bei Wellness oder Fitnessmasseur auf max. 1 Verlegung. Nach dem 1. Krankheitstag ausgestellte Atteste werden für den jeweils betroffenen Kurs nicht akzeptiert. In allen anderen Fällen verfällt der rechtliche Anspruch auf Kursverlegung.

5.) Ausschluss durch Fehlverhalten

Der Konsum von Alkohol oder berauschender Substanzen sowie Rauchen in den Seminarräumlichkeiten ist ausdrücklich untersagt und führt zum sofortigen Ausschluss vom Lehrgang.

Weiterhin führt die Störung der Schulung und des Betriebsablaufes, grobes Fehlverhalten oder unangemessenes disziplinäres Vergehen zum sofortigen Ausschluss des Schülers mit Erteilung des Hausverbots. In den unter diesem Paragraphen zu Ausschluss führenden Fällen, ist das volle vertraglich vereinbarte Entgelt des jeweilig gebuchten Massagepakets/Seminars zu leisten. Auch eine Rückerstattung ist ausgeschlossen. Das gleiche gilt auch bei Buchungen von Einzelkursen.

6.) Ausbildungszeitraum

Der Ausbildungszeitraum beläuft sich auf max. 1 Jahr ab Beginn des 1. Ausbildungstages

7.) Haftung

Jeder Schüler akzeptiert mit seiner Unterschrift auf der Anmeldung seine Eigenhaftung. Es bestehen weder auf den erforderlichen Fahrwegen/ Fußwegen zur Schule, noch während des Unterrichts oder den Pausen, Haftungsansprüche. Er nimmt eigenverantwortlich an seinen Kursen teil.

8.) Zertifikate / Rechtliches

Bei zeitweiliger Abwesenheit bzw. vorzeitigem Abbruch werden keine Zertifikate erteilt. Zertifikate werden nach der erfolgreich absolvierten Ausbildung vergeben. Alle Kurse vermitteln Inhalte und Fertigkeiten, die vorbeugend und wohltuend ausgerichtet sind und am gesunden Menschen ausgeübt werden.

9.) Haftung

Die Haftung für sämtliche sich aus dem Vertragsverhältnis und sonstigen Rechtsverhältnissen ergebenden Haftungsansprüche wird, soweit sie unsere Schulungseinrichtung betrifft, auf grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz beschränkt. Für Erfüllungsgehilfen wird die Haftung auf Vorsatz beschränkt. Die Haftung für unvorhersehbare Schäden wird ausgeschlossen. Bei Anwendungsdemonstrationen und Übungen, die Teilnehmer/innen an Patienten oder anderen Teilnehmer/innen vornehmen, handeln diese auf eigene Gefahr und Risiko.

10.) Ausbildungsende

Die Ausbildung muss innerhalb von 12 Monaten abgeschlossen werden.

11.) Salvatorische Klausel

Sollten sich eine oder mehrere Bestimmungen dieser AGBs als rechtsunwirksam erweisen, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt. Die unwirksamen Bestimmungen werden durch rechtsbeständige Regelungen vertraglich ersetzt, die dem angestrebten Zweck des Vertrages möglichst nahekommen.